

Zugestellt durch POST.at



GEMEINDE INFORMATION

Scheiblingkirchen-Thernberg



Ausgabe Dezember 04/17
Amtliche Mitteilung



Besinnliche Feiertage

wünschen

Bürgermeister, Gemeinderäte und Bedienstete
der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg
DVR 0095141, Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg, Verlags- und Aufgabepostamt: 2831 Warth
Für Druck und Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Johann Lindner, 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

INHALT

Seite 3	Vorwort
Seite 4	Bauhof
Seite 5	Straßenbau
Seite 6	Schultütenaktion der Bäuerinnen
Seite 7	NMS - Verleihung des Bo-Gütesiegels
Seite 8	Schulprojekte in Scheiblingkirchen
Seite 9	Unser Klärwärter geht in Ruhestand
Seite 10 / 11	Musikschule AKTUELL
Seite 12 / 13	Katharinenkonzert
Seite 14	Musterung der Jungmänner 2017
	Martinifest im Kindergarten
Seite 15	Mobilitätsgemeinde
Seite 16	Punschstandl der FF-Gleissenfeld
	Bereitschaft der Zahnärzte
Seite 17	Bereitschaft der Ärzte
	Rotes Kreuz
Seite 18	Staatspreis für EHJ-Forstweg Projekt
Seite 19	Stephanusorden in Bronze
Seite 20	Neubauten Altenheimbauplätze
Seite 21	Bandagist im neuen Arzthaus
Seite 22	Kinderseite
Seite 23	Weihnachtliche Lesung
Seite 24 / 25	USV Scheiblingkirchen - Warth
Seite 26	Abfallbeseitigungstermine
Seite 27	Nationalratswahl 2017 - Ergebnisse
	Hallenbad / Sauna
Seite 28	Wahlserviceinformation

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Wenige Tage noch, und es beginnt das neue Jahr. Für viele Menschen ist diese Zeit vor Weihnachten ausgefüllt mit Arbeit und Terminen – es ist ja noch so viel vor Weihnachten zu erledigen. Gleichzeitig vergisst man dabei oft auf etwas ganz Wesentliches, nämlich darauf, sich Zeit für jene zu nehmen, die einen das ganze Jahr hindurch begleiten und unterstützen. Die Frage „Wie geht's dir?“ oder ein nettes Gespräch tut immer gut. Es gehen einem nachher viele Dinge wieder leichter von der Hand.

Ich darf Ihnen, werte Gemeindebürger, einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr geben. Das sanierte und teilweise neue Schulgebäude ist seit gut einem Jahr fertig. Der Schulbetrieb verläuft wieder ohne die zusätzlichen Anforderungen durch den Umbau. Auch das Arzthaus hat sich bestens bewährt. Gemeindeärztin und Heilmasseur haben sich bestens eingelebt und sind mit der großen Kundenanzahl gefordert. Im kommenden Jahr wird hier auch ein Bandagist seine Dienste anbieten.

Bauplätze: Sämtliche Altenheimbauplätze (11) für Einfamilienhäuser sind verkauft, und 5 davon bereits bezogen!

Betreubares Wohnen: Wird von Elektro Nagl innerhalb der nächsten 2 bis 3 Jahre umgesetzt.

Straßen- und Gütewegebau: Das geplante Vorhaben Klammgasse in Gleißelfeld ist umgesetzt. Für das Projekt „Güterweg Steinhof-Miesleiten“ wurden für den ersten Bauabschnitt die Landesfördermittel genehmigt. Somit steht einer Umsetzung nichts im Weg. Abgeschlossen konnte der Güterweg „Witzelsberg“ werden. Hier sind nur noch kleine Korrekturen bei den Einfahrten zu den Feldern erforderlich.

Raumordnung: Drei von vier Änderungen im Raumordnungsprogramm sind ebenfalls erledigt.



Ofenbach ist noch offen, wird aber demnächst zu einem positiven Abschluss kommen.

Abwasserkanal: Im kommenden Jahr steht auch der Beginn der Kanalsanierung an. Betroffen davon sind die Orte Gleißelfeld und Scheiblingkirchen.

Gebührenhaushalt: Hier sind einige Erhöhungen unumgänglich, wie aus dem Ergebnis der Gebarungseinschau des Landes NÖ hervorgeht. Betroffen davon sind vorerst die Friedhofsgebühren, die Hundeabgabe, sowie die Erhöhung vom Einheitssatz bei den Aufschließungskosten. Ebenso ist die bestehende Abfallwirtschaftsverordnung ohne Ausnahmen umzusetzen. So sind etwa Einpersonenhaushalte nicht verordnungskonform, und die Anzahl der zugewiesenen Müllbehälter ist ebenso strikt nach Verordnung zu handhaben. Ich darf diesbezüglich auf Ihr Verständnis hoffen, auch wenn das keine erfreulichen Nachrichten sind. Das Gute daran ist nur, dass die Bedarfszuweisungen des Landes NÖ bei Umsetzung dieser Maßnahmen weiterhin gewährt werden. Das sind im zwischen 100.000,-- und 140.000,-- Euro im Jahr.

USV Scheiblingkirchen-Warth: Der USV plant für die nächsten beiden Jahre eine Sanierung der Sportanlage. Gespräche sind derzeit im Gange. Die beiden Gemeinden werden den USV dabei nach ihren finanziellen Möglichkeiten unterstützen.

NR-Wahl 2017: Am 15. Oktober wurde der Nationalrat neu gewählt. Das Gemeindeergebnis finden Sie auf Seite 27.

NÖ Landtagswahl 2018: Am 28. Jänner findet die NÖ Landtagswahl statt. Details dazu finden Sie auf der letzten Seite.

Pfarren: Mit Beginn der Adventzeit, - gleichzeitig beginnt damit auch das neue Kirchenjahr - kann vom „Seelsorgeraum Sankt Augustinus“ Neues berichtet werden. Herr Vikar Mons. Baudouin Biajila Muankembe ist hier seit Dezember als zweiter Priester tätig. Alles Gute und viel Freude für die Tätigkeiten in unseren Pfarren.

Neuer Lebensabschnitt: Herr Gottfried Arthofer tritt mit Jahresbeginn seinen wohlverdienten Ruhestand an. Er war seit 01. September 1995 für den Gemeindeabwasserverband

„Mittleres Pittental“ auf der Kläranlage in Gleißfeld tätig. Wir wünschen alles Gute und Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Zum Jahresende: Ich möchte mich bei allen MitarbeiterInnen der Gemeinde und dem Gemeinderat für ihren Einsatz bedanken. Der Dank gilt auch allen Vereinen, Verbänden und den Freiwilligen Feuerwehren, sowie unseren ehemaligen geschäftsführenden Gemeinderäten - Herbert Grabner und Othmar Gruber - die nach wie vor unterstützend für die Gemeinde tätig sind.

Ganz herzlich möchte ich mich auch bei allen GemeindebürgerInnen für die zahlreichen unterstützenden Aktivitäten im abgelaufenen Jahr bedanken.

Frohe Weihnachten sowie alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2018

Ihr Bürgermeister



BAUHOF

Im November wurde ein Knicklader angekauft. Dieser ist sehr vielfältig einsetzbar. Der alte Traktor wurde im Zuge des Neuankaufes eingetauscht. Eine Verbesserung im Winterdienst stellen die neu errichteten überdachten Splittboxen dar. Die dafür errichteten Stellen in den Orten Ofenbach, Reitersberg und Weingart gewährleisten kurze Anfahrtswege und somit mehr Effizienz bei der Sandstreuung. Die Boxen stehen auf Privatgrund. Ich bedanke mich bei den Grundeigentümern, dass sie der Gemeinde dadurch sehr entgegenkommen.



Baumschnitt am Gemeindeparkplatz



Sandhütte in Weingart

STRASSENBAU

Im Straßenbau wurde heuer im Herbst die Klammgasse in Gleißenfeld saniert. Die erste Hälfte – von der Witzelsberger Landesstraße ausgehend – erhielt eine neue Oberfläche. Der daran anschließende Teil wurde generalsaniert, wobei an einigen Stellen auch ein komplett neuer Unterbau anzulegen war, um in Zukunft keine Straßensetzungen zu riskieren.

In der Altenheimstraße wurde knapp vor Wintereinbruch der Gehsteig asphaltiert. Somit können die mobilen Bewohner des Pflege- und Betreuungszentrums Scheiblingkirchen wieder gefahrlos Richtung Ortsmitte spazieren. Gleichzeitig ist bei Schneelage dadurch auch die Räumung einfacher handzuhaben.



Klammgasse in Gleißenfeld

SCHULTÜTENAKTION DER BÄUERINNEN

„Essen, woher kommst du?“

Mit dieser Frage beschäftigte sich der Verein „**Die Bäuerinnen im Bezirk Neunkirchen**“ am Welternährungstag am 16. Oktober 2017.

Der Verein nahm diesen Tag zum Anlass in die ersten und zweiten Volksschulklassen im Bezirk zu gehen, um über die Herkunft unserer Lebensmittel und über gesunde Ernährung zu informieren. Auf einfache Art wurde den Kindern vor Augen geführt, woher unser Essen kommt, und wie viel Arbeit notwendig ist, um aus Rohstoffen hochwertige Lebensmittel zu erzeugen.

Auch die Lebensmittelkennzeichnung stand im Mittelpunkt, denn nur wer die entsprechenden Gütesiegel (z.B. das AMA Gütesiegel) kennt, kann sicher sein, dass die eingekauften Produkte wirklich aus Österreich stammen. Dank zahlreicher Sponsoren dieser Aktion wurde den Kindern mittels einer „Schultüte“ Lese- und Bastelmaterial zum Thema passend ausgehändigt. Auch Kostproben für die Kinder und Informationen für den richtigen Lebensmitteleinkauf für die Eltern durften nicht fehlen.

Mit dieser Aktion lernten die Kinder Wertschätzung gegenüber unserem Essen, und erfuhren von der Milchbäuerin Waltraud Ungersböck aus Reitersberg Wissenswertes aus erster Hand!



Aktion Schultüte in der 1. Klasse VS
in Scheiblingkirchen



Aktion Schultüte in der 1. und 2. Klasse Volksschule in Thernberg



Aktion Schultüte in der 2. Klasse VS in Scheiblingkirchen

Bilder: Waltraud Ungersböck mit den Schulklassen aus Scheiblingkirchen und Thernberg

NMS - Verleihung des Bo-Gütesiegels



Die NMS Scheiblingkirchen hat schon lange Zeit erkannt, dass für eine zukunfts- und praxisorientierte Ausbildung unserer Pflichtschüler eine enge Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft unerlässlich ist.

Der berufs- und wirtschaftsorientierte Schwerpunkt wird seitdem durch Kooperationen, Betriebsbesuche, Projektarbeiten usw. intensiv umgesetzt. In den dritten und vierten Klassen wird seit Jahren Berufsorientierung als eigener Gegenstand verpflichtend geführt.

Für dieses erfolgreiche Engagement wurde die NMS Scheiblingkirchen von der Wirtschaftskammer NÖ mit dem **Berufsorientierungs-Gütesiegel** ausgezeichnet.

Schulprojekte in Scheiblingkirchen



THE GLOBAL GOALS
For Sustainable Development

THE GLOBAL GOALS

17 Ziele für eine bessere Welt

Die UNESCO hat 17 globale Ziele erstellt, die per UN-Beschluss bis zum Jahre 2030 umgesetzt werden sollen. Unsere Kinder und Jugendlichen von heute werden im Jahr 2030 erwachsen sein. Sie sind direkt von der Erreichung der Ziele betroffen. Daher wurden alle österreichischen Schulen eingeladen, sich mit den 17 UN-Zielen auseinanderzusetzen und das Interesse der SchülerInnen für diese Themen zu wecken und die eigene Zukunft mitzugestalten. Unsere Schule setzt sich seit vorigem Schuljahr mit Global Goals auseinander, und bei jeder Schulversammlung wird ein globales Ziel präsentiert und ausführlich behandelt.

Global Goals go Volksschule

Einige SchülerInnen der 4b erarbeiteten ein kindgerechtes Konzept zur Präsentation und Umsetzung der Global Goals in der VS Schwarzau am Steinfeld, VS Scheiblingkirchen und VS Pitten. Dabei wurden auf spielerische Weise die Probleme auf unserer Erde, wie Armut, Umweltverschmutzung, Ungerechtigkeit, Krieg usw. nahe gebracht. Die besuchten Volksschulen werden sich noch in diesem Schuljahr mit diesem Thema und Lösungsvorschlägen noch ausführlich beschäftigen.

Leseprojekt im Rahmen von SQA

Es ist uns großes Anliegen, die Freude am Lesen zu wecken und das Leseverständnis zu fördern.

Daher haben wir beschlossen, im Rahmen der Schulqualität ein Leseprojekt zu beginnen. Es gibt eine wöchentliche Lesestunde, bei der spannende Klassenlektüre geboten wird. Für ganz eifrige LeserInnen gibt es zusätzlich die Möglichkeit, sich Bücher aus der Schulbibliothek auszuborgen oder eigene Bücher mitzubringen und diese zu lesen.

Die Lesestunde ist am Montag in der ersten Stunde, am nächsten Montag in der zweiten Stunde usw. – sie rutscht jede Woche eine Stunde weiter. Die Liste der Lesestunden ist auch im Lerntagebuch verzeichnet.

Da das Lesen in allen Gegenständen wie auch im Alltag enorm wichtig ist, setzen wir damit eine Maßnahme, von der Ihr Kind sicher profitieren wird.

Unser Klärwärter geht in den Ruhestand



Im Bild von links: BGM H. Lindner, GR G. Handler, Herr G. Arthofer, BGM M. Walla, BGM J. Schrammel

Seit 1. September 1995 ist Herr Gottfried Arthofer als Klärwärter des Gemeindeabwasserverbandes „Mittleres Pittental“ tätig. Er führte seither die Kläranlage in Gleißenfeld, welche um diese Zeit erbaut wurde. Das Arbeitsgebiet auf einer Kläranlage ist sehr umfassend. Um diese Anforderungen abdecken zu können, bedarf es nicht nur technischen Wissens und Weitblick, sondern vor allem auch Engagement und die Bereitschaft, mehr an Zeit und Kraft aufzuwenden, als das übliche Maß. All diese Eigenschaften vereinte Gottfried Arthofer. Er war auch immer darauf bedacht, die Kläranlage auf dem letzten Stand zu halten, und das mit Maß und Ziel.

Wichtig war auch, den Betrieb geordnet an einen Nachfolger zu übergeben. So etwa hat er uns auch bei der Suche, einen Nachfolger zu finden, unterstützt. Mit Herrn Michael Baumgartner, der die Kläranlage nun seit Juli 2016 zu unserer vollsten Zufriedenheit betreut, konnte die Nachfolge zeitgerecht geregelt werden.

In der Verbandssitzung vom 27. November 2017 wurde einstimmig beschlossen, Herrn Gottfried Arthofer für seine langjährige Tätigkeit beim Gemeindeabwasserverband „Dank und Anerkennung“ auszusprechen. Die Urkunde wurde ihm bei seiner Abschiedsfeier am 07. Dezember überreicht.

Ich darf mich im Namen des Verbandes und der Marktgemeinde für die stets sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Gottfried für den neuen Lebensabschnitt, den er ab 1. Jänner 2018 beschreiten wird, viel Glück, Gesundheit und alles Gute.

**Herzliche Einladung zum vorweihnachtlichen Musizieren
22. Dezember 2017**



Beginn 17 Uhr

LFS Warth

Ein Abend mit weihnachtlichen Klängen von Instrumental- und Vokalensembles, MFE, Rhythmik und Schulkooperationen.

Die Geschichte „.....dann ist Weihnachten auch heute“ stellt die Winterweihnachtszeit in ein besonders Licht.

Der Musikschülerelternverein verwöhnt Sie in gewohnter Weise mit der traditionellen Gulaschsuppe, Haßbacher Bier, Getränken, Kaffee, Mehlspeisen.

Elternverein, Schüler und Lehrer freuen sich auf Ihr Kommen!



SchülerInnen der Musikschulband beim Proben für den „großen Auftritt“



Als Leiterin der Musikschule darf ich mich ganz herzlich für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Persönliches Engagement von Schülern, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern ist keine Selbstverständlichkeit! Umso mehr freut es mich, dass in unserer Musikschule die Gemeinsamkeit, ein achtsamer und wertschätzender Umgang gelebt wird. Sich Zeit nehmen für teilweise unbezahlte Tätigkeiten einerseits, und die Unterstützung durch den Einsatz finanzieller Mittel und Ressourcen andererseits, darf ich hier besonders hervorheben. Beides ist maßgeblich für die Umsetzung unserer Aufgaben im Bildungsbereich und für das Gelingen unserer zahlreichen Aktivitäten erforderlich.

Erna Fasching

Leiterin der von Paradis Musikschule

Ankündigung und herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert

Samstag, 20. Jänner 2018 Beginn: 16 Uhr
Schulzentrum Scheiblingkirchen

Gitarrenkonzert

von Jewgenij Finkelstein

Er ist ein hervorragender Künstler, erfolgreicher Gitarrist, mehrfach ausgezeichnete Preisträger und Sieger internationaler Gitarrenwettbewerbe, Leiter des Lehrstuhls der staatlichen Moskauer Kunstakademie... Sein Spiel zeichnet sich durch einen edlen Ton, Feinheit und Kraft des Ausdrucks sowie einer filigranen Technik aus. Dadurch vermitteln seine Konzertauftritte weltweit wunderbare unvergessliche Eindrücke.



KATHARINENKONZERT 2017

Am Sonntag, den **26. November 2017** fand das traditionelle **Katharinenkonzert** des Musikvereins Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Thomas Kindlmayr, im prall gefüllten Veranstaltungssaal der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth, statt. Durch das Programm führte in bekannt unterhaltsamer Manier Walter Secco, der sich insbesondere mit Warths Bürgermeisterin Michaela Walla einen Schlagabtausch lieferte.

Der erste Teil des Konzertes stand wie auch schon in den Vorjahren im Zeichen **traditioneller Musik**. Eröffnet wurde das Konzert mit der „Regimentsparade“, danach folgten beschwingte Walzerklänge mit den Stücken „Frauenherz“ und „Bad’ner Mad’ln“. Mit zwei beschwingten Stücken, nämlich „Von Freund zu Freund“ und dem „Maxglaner Zigeunermarsch Reloaded“ wurde der erste Teil des Konzerts beendet.

Nach der Pause wurden die Konzertbesucher in die Welt der **Märchen, Sagen und Legenden** entführt. Zuerst schlug Zorro („The Mask of Zorro“) mit oftmals kämpferischen Tönen die Zuhörer in seinen Bann, gefolgt von den träumerisch phantasievollen Klängen des Stücks „Over the Rainbow“ aus dem Film bzw. Musical „Der Zauberer von Oz“. Dann wurden die Konzertbesucher von einem besonderen Besucher überrascht – ein Dudelsackspieler in original traditionellem, schottischem Kilt leitete das Stück „Music From Braveheart“ aus dem gleichnamigen Film ein, und spielte auch währenddessen eine wichtige Rolle. Als letztes Stück vor den traditionellen Zugaben (dem „Deutschmeister Regimentsmarsch“ und dem „Radetzky-Marsch“) erklangen gewaltige Töne mit dem Titel „Devil’s Tower“ von Thomas Doss.

Als Gastgruppe konnten heuer erstmalig die „**Ramaza Gsaungsabriada**“ begrüßt werden, die sich sehr unterhaltsam mit ihrem burgenländischen Liedergut präsentierten.

Heuer konnte auch 9 JungmusikerInnen zum Ablegen ihrer **Jungmusikerabzeichen** in Bronze, Silber und Gold gratuliert werden – eine wirklich hervorragende Bilanz, welche die gute Jugendarbeit im Verein und natürlich in Zusammenarbeit mit den lokalen Musikschulen widerspiegelt! Weiters wurde Schlagzeuger **Friedrich Hackl für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft** geehrt – herzliche Gratulation an dieser Stelle nochmals!

Nach diesem gelungenen Konzert fanden sich zufriedene Musiker und begeisterte Zuhörer zum gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank in der Aula und im Speisesaal der LFS Warth wieder, welcher musikalisch von einigen Jungmusikern und auch den Ramaza Gsaungsabriadan umrahmt wurde.

Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg wünscht allen Konzertbesuchern, Freunden und Gönnern des Musikvereins eine besinnliche Adventszeit und freut sich auf ein Wiedersehen und –hören im nächsten Jahr beim Katharinenkonzert und zuvor im Sommer zum **95jährigen Jubiläumsfest** (17. - 19. August 2018 in der LFS Warth)!

Elisabeth Ehrenhöfer

für den MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg (www.mv-warth.at)



Eindrücke vom Konzert

Musterung der Jungmänner 2017



Foto v. links vorne im Uhrzeigersinn: Max Ullrich, Michael Ungersböck, Markus Danhel, Daniel Schwarz, Andreas Ruschil, Maximilian Ofenböck, Fabian Edelhofer, Michael Stadler, Michael Schuster, Rafael Galle

Für die Jungmänner des Jahrgangs 1999 der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg fand die diesjährige Musterung am 16. und 17. November statt.

Zehn Burschen waren dafür eineinhalb Tage in der St. Pöltener Hesserkaserne, um ihrer Stellungspflicht nachzukommen.

Nach der Rückfahrt mit dem Bus gab es für sie ein Mittagessen im Landgasthaus Thaler. Dazu wurden sie von Bgm. Hans Lindner herzlich eingeladen, der bei dieser Gelegenheit den Burschen Infoblätter über Bundesheer und Zivildienst mitbrachte.

Bei Speis und Trank erzählten die jungen Männer von den beiden Tagen in der Hesserkaserne, wo seit 1975 die Stellungspflichtigen auf "Herz und Nieren" geprüft werden.

Martinifest im Kindergarten

In den beiden Gemeindekindergärten finden zu Martini (11. November) immer die bereits traditionellen Laternenfeste statt. Die Kinder spielen dabei die Geschichte des HL. Martin – er war im 4. Jahrhundert Bischof von Tours in Frankreich – nach.



Im Kindergarten von Scheiblingkirchen war heuer eine besondere Attraktion zu erleben.

Zum Erstaunen der vielen anwesenden Eltern und Verwandten der Kinder, kam der Hl. Martin (Ronja Gruber) auf einem Pony angeritten.

Eine ganz lebensnahe und nette Darstellung der überlieferten Geschichte.

MOBILITÄTSGEMEINDE



Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg ist nun auch NÖ Mobilitätsgemeinde. Bei der Festveranstaltung in St. Pölten wurde dem Mobilitätsbeauftragten der Gemeinde, **GR DI Josef Schuch**, die Urkunde überreicht. Über die NÖ Regional GmbH, in deren Aufgabengebiet auch die Unterstützung der Gemeinden in Mobilitäts- und Verkehrsfragen liegt, können nun Mobilitätsprojekte besser umgesetzt werden. Ein solches ist der geplante Radweg durch das Schlattental. Die Urkunde wurde von Verkehrslandesrat **Mag. Karl Wilfing** und der Mobilitätsmanagerin für die Hauptregion Industrieviertel, **Mag.a Wibke Strahl-Naderer**, überreicht.

Punschstandl der FF-Gleissenfeld

Das traditionelle Punschstandl der FF Gleissenfeld lockte auch heuer wieder zahlreiche Gäste an. Bgm. Hans Lindner und sein "Vize" Johann Kahofer nahmen die Einladung gerne an und besuchten die Feuerwehrkameraden. Das Angebot war reichlich und bei den kühlen Temperaturen taten die heißen Getränke so richtig gut. Auch gab es "Unterlagen" in Form von schmackhaften Aufstrichbroten und Mehlspeisen.



Danke an die Kameraden der FF-Gleissenfeld und an alle, die diese kulinarischen GustostückerIn aufbereitet haben.

BEREITSCHAFT DER ZAHNÄRZTE



Dezember

23/24/25/26 Dr. med. Ney Sandra Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt, 02622/22929

30/31 Dr. Wanke-Jellinek Barbara Markt 113/2, 2880 Kirchberg/Wechsel 02641/21048

Jänner

01 Dr. Wanke-Jellinek Barbara Markt 113/2, 2880 Kirchberg/Wechsel 02641/21048

06/07 DDR. Schmer Anca Triester Bundesstr. 48, 2632 Wimpass. 02630/38364

13/14 Dr. Ertlschweiger Sandra Anny Wödl Gasse 3/7, 2700 Wr. Neustadt 02622/22773

20/21 Dr. Hopp Irmgard Kollonitschg. 1, 2700 Wr. Neustadt 02622/29109

27/28 MUDr. Past Franz Johann-Wegscheidestr. 5, 2630 Ternitz 02630/38420

Februar

03/04 Dr. Loitzl Rainer Hans Wallner-Str. 7, 2651 Reichenau/Rax 02666/52850

10/11 Dr. Puchner Beate Hauptplatz 8-9, 2620 Neunkirchen 02635/71100

17/18 Dr. Aichberger Jörg-Josef Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz 02630/36759

24/25 DDr. Hlawatsch Thomas Hauptplatz 34, 2700 Wr. Neustadt 02622/23409

März

03/04 DDr. Vegh Andras Triesterstraße 47, 2620 Neunkirchen 02635/62257

10/11 Dr. Enzinger Elke Heuweg 280, 2732 Würflach 02620/2886

17/18 Dr. Redzic Adnan Nelkengasse 5, 2821 Lanzenkirchen 02627/45492

24/25 Dr. Kornfell Peter-Ulrich Obere Feldstraße 196, 2823 Pitten 02627/82226

31 Dr. Puchner Beate Hauptplatz 8-9, 2620 Neunkirchen 02635/71100



BEREITSCHAFT DER ÄRZTE

DEZEMBER 2017

24/25	Dr. Wiebecke
25/26	Dr. Pilz
30/31	Dr. Hadler

JÄNNER 2018

01	Dr. Wilscher
06/07	Dr. Wilscher
13/14	Dr. Wiebecke
20/21	Dr. Pilz
27/28	Dr. Hadler

FEBRUAR 2018

03/04	Dr. Pilz
11/12	Dr. Hadler
17/18	Dr. Wilscher
24/25	Dr. Wiebecke

MÄRZ 2018

03/04	Dr. Hadler
10/11	Dr. Pilz
17/18	Dr. Wilscher
24/25	Dr. Wiebecke
31	Dr. Pilz

Dr. HADLER

Scheiblingkirchen

Tel.: 02629/5000

Dr. WIEBECKE

Warth

Tel.: 02629/2540

Dr. PILZ

Grimmenstein

Tel.: 02644/7227

Dr. WILSCHER

Edlitz

Tel.: 02644/6018

Es wird um telefonische Kontaktaufnahme vor dem Aufsuchen der Ordination des diensthabenden Arztes gebeten.



RUFHILFE:
UM DIE SICHERHEIT MEHR
Ein kleiner Knopf kann Leben retten

- ☒ keine Anschluss- und Montagegebühr
- ☒ keine Verrechnung von Fehleinsätzen
- ☒ keine Mindestvertragsdauer

Durch das Rufhilfegerät des Roten Kreuzes können sich Menschen mit erhöhtem Sicherheitsbedarf wieder sicher fühlen. Ein Knopfdruck zur raschen Hilfe.

www.rufhilfe.at
 0820 / 820 144



HAUSKRANKENPFLEGE:
UM DAS WOHLBEFINDEN MEHR

- Unser Angebot:
- ☒ Heimhilfe
 - ☒ Pflegehilfe
 - ☒ Hauskrankenpflege

Professionelle Pflege unterstützt den Menschen ganzheitlich. Sie ermöglicht eine fachgerechte Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden.

www.rotekreuz.at/noe/pflege-betreuung
 059 144 8290 + Ihre PLZ



Staatspreis für EHJ-Forstweg Projekt



Kitzbühel - Bezirksförster Ing. Peter Mimra präsentiert die Urkunde (Fotonachweis: Alex Gretter)

Bringungsgenossenschaft Erzherzog Johann

Die Genossenschaft wurde im Dezember 2012 gegründet. Zweck und Ziel war die Erschließung der Waldflächen am Thernberger Riegel durch einen Forstweg. Die vielen, oft sehr kleinen Parzellen, verstreuten sich bei der Gründung auf 34 „hofferne“ Eigentümer. Durch die Bereitschaft dieser Eigentümer konnte das sehr gut geplante, und von der Forstabteilung der BH Neunkirchen ausgearbeitete Konzept, umgesetzt und abgeschlossen werden. Seit zwei Jahren sind über 5 km Forststraße mit LKW befahrbar. Zusätzlich wurden auch noch rd. 5 km Forstwege für die Holzbringung mit Traktoren errichtet. Das Projekt wurde nunmehr mit dem

„Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft 2017 - Sonderkategorie Kooperation“

ausgezeichnet. Es gehört damit zu den 10 besonders vorbildlichen Projekten, die im Rahmen des Österreichischen Waldbauerntages am 29. September 2017 in Kitzbühel ausgezeichnet wurden.

Obmann Karl Spanblöchl mit Gattin Christiane waren ebenso bei der Ehrung anwesend, wie Sandra Tuider, die sich sehr für das Projekt engagiert hat. Ing. Peter Mimra war von der BH Neunkirchen vor Ort. Ebenso der ausführende Forstwegerbauer Herr Florian Wieser. Aus Thernberg sind ebenso Gertraud Thaler und Umweltgemeinderat Ing. Bernhard Lechner nach Kitzbühel gereist.

Herzliche Gratulation zu dieser besonders wertvollen Auszeichnung.



Bei der Ehrung in Thernberg war auch Bezirkshauptfrau Mag^a. Alexandra Grabner-Fritz anwesend

STEPHANUSORDEN IN BRONZE

Der Stephanusorden erging dieses Jahr an besonders verdiente Mitarbeiter der Pfarre Thernberg.

Der 29. September war für die Herren Berthold Baumgartner, Manfred Baumgartner und Johann Lechner ein besonderer Tag. Ihnen wurde der Stephanusorden verliehen. Diesen Orden verleiht die Erzdiözese für besondere ehrenamtliche Dienste in der Pfarre.

Johann Lechner ist seit seinen Jugendjahren für die Pfarre Thernberg aktiv. Darunter über 20 Jahre als stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, später bis 2012 als Wahlleiter.

Manfred Baumgartner ist seit nunmehr 46 Jahre als erster Mesner der Pfarre Thernberg tätig.

Berthold Baumgartner als zweiter Mesner auch schon 41 Jahre.

Die Marktgemeinde gratuliert zu dieser Auszeichnung ganz herzlich!



B. Baumgartner, M. Baumgartner, J. Lechner

Neubauten - Altenheimbauplätze

Im Dezember 2015 wurde von der Gemeinde der erste von insgesamt 11 Bauplätzen für Einfamilienhäuser verkauft. Jetzt, zwei Jahre später, sind alle Grundstücke in privaten Händen. Aber nicht nur das - die Familien haben zu einem großen Teil bald nach Erwerb ihres Grundstücks mit dem Hausbau begonnen. So sind in kurzer Zeit acht Häuser entstanden, von denen bereits 5 bezogen sind! Die dafür unbedingt erforderliche Infrastruktur – Wasser, Strom, Telekomleitung und Kanal – war von Beginn an vorhanden. Seit einigen Monaten gibt es jetzt auch eine Straßenbeleuchtung. Ebenso konnte der neue Gehsteig bei der verbreiterten Altenheimstraße einen Tag vor Wintereinbruch asphaltiert werden. „Glück gehabt!“ kann man dazu sagen.

Die Vorarbeiten dazu wurden von unseren Bauhofmitarbeitern unter der fachlichen Leitung von Karl Felber errichtet. Er verlegte auch die Randsteine und die Schrägboards zu den Hauseinfahrten. Im Zuge dieser Gehwegerneuerung wurden auch die Zufahrten zu den Carports von den Anrainern mitasphaltiert. Dies alles war vor allem dadurch möglich, weil der Zeitablauf der Arbeiten von unserem geschäftsführenden Gemeinderat Günter Igel zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten organisiert wurde - dafür herzlichen Dank. Der Dank gilt auch den ausführenden Betrieben, sowie den Familien in der neuen Siedlung, für deren Mithilfe und ihrer guten Zusammenarbeit.



Blick vom PBZ Scheiblingkirchen

Bandagist im neuen Arzthaus



Bandagist Mayer ab Februar 2018 auch in Scheiblingkirchen

Unter dem Motto "näher in der Region" berät Sie das Team von Bandagist Mayer ab Februar 2018 in Scheiblingkirchen.

Sie finden uns in den Räumlichkeiten des Massageinstituts Jermann direkt neben der Ordination von Frau Dr. Hadler.

Um Ihnen den Alltag leichter zu gestalten sind wir froh Ihnen von dieser Kooperation berichten zu können. Kurze Wege, fachkompetente Beratung und rasche Hilfe bei Ihren Anliegen. In unseren barrierefreien Räumlichkeiten bekommen Sie orthopädische Hilfs- und Heilmittel, Produkte für die Hauskrankenpflege, Kompressionsstrümpfe, orthopädische Schuheinlagen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf ihren Besuch
und wünschen Ihnen einen schönen Advent und alles Gute für 2018!

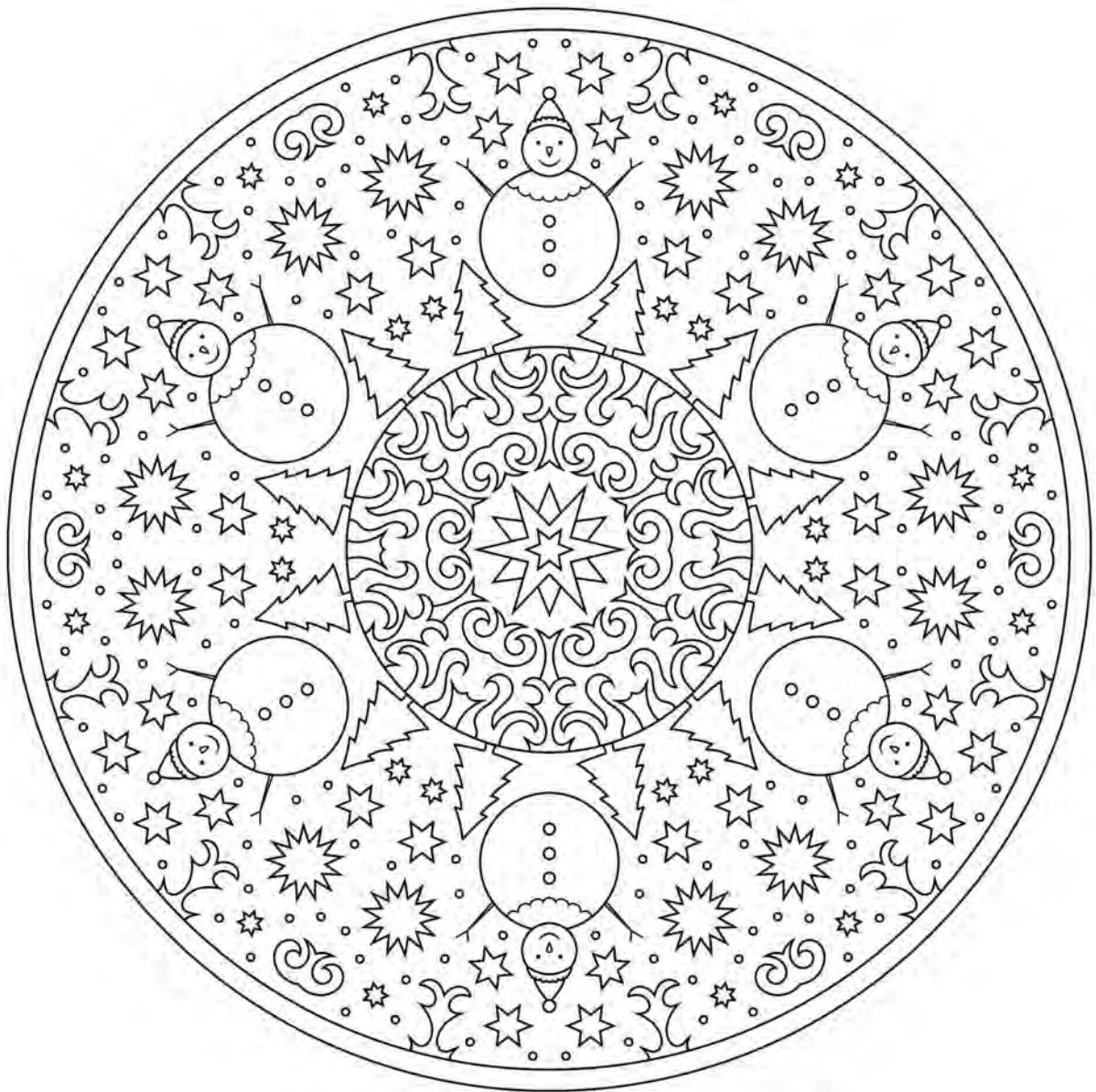


Massageinstitut
Jermann

Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen, Tel.: 0676/ 44 586 41

Foto v. L.: Jeremy Jermann, Bianca Loibenböck, Konstantin Mayer, Bgm. Hans Lindner

WEIHNACHTS-MANDALA



Wir wünschen euch viel Spaß beim Ausmalen des Bildes.

LESUNG

„Bald ist Weihnachten“



Freitag
22.12.2017
19:00 Uhr

In der Kapelle
des
Herminenhauses Seebenstein
Schloßweg 5

Nach der Lesung laden wir Sie herzlich zu
Tee und Weihnachtsgebäck ein

Musikalische Umrahmung: Agnes Scheibenreif mit der Harfe

**L
E
S
U
N
G**

*Der Mitglieder
des
Literaturzirkels
Pittental*

Eintritt:

Freie Spende





USV SCHEIBLINGKIRCHEN-WARTH

Liebe Ortsbevölkerung,

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über unsere wesentlichen Aktivitäten im Kalenderjahr 2017 und einen kleinen Vorgeschmack auf das Jahr 2018 geben.

Sportliche Bilanz 2017:

Bei unseren Kleinsten, beginnend mit der U6 bis hin zur U10 wird noch keine Meisterschaft gespielt. Hier konnten dennoch viele Erfolge gefeiert werden. Bei einigen Turniersiegen sowie sehr guten Leistungen in diversen Freundschaftsspielen, konnten sich bereits ein paar Nachwuchstalente behaupten und ihre fußballerischen Fähigkeiten aufzeigen.

In den laufenden Meisterschaftsbetrieben (beginnend ab der U11) konnten wir uns wieder drei Meistertitel sichern. Diese wurden von der U11, U15 und U17 errungen. Zudem stellten wir mit der U14 und der U17 zwei Mannschaften in der höchsten niederösterreichischen Spielklasse (NWLL). Aus diesem Grund sind wir außerordentlich stolz auf unseren Nachwuchs.

Aber auch im Erwachsenenbetrieb sind wir sportlich aktuell sehr gut unterwegs. Als krönenden Höhepunkt konnten wir erstmalig den Meistertitel der 2. LL-Ost ins Pittental holen und somit den größten sportlichen Erfolg unserer Vereinsgeschichte feiern. Auch nun, in der 1. Landesliga, welche die höchste Spielklasse Niederösterreichs ist, sorgen wir derzeit für Furore und belegen den sensationellen 5. Tabellenplatz.

Ein weiteres Aushängeschild sind aktuell unsere Youngstars von der 1b Mannschaft. In der Frühjahrestabelle der 2.Klasse Steinfeld belegte die junge Mannschaft den starken 3. Platz, und aktuell überwintern wir sogar am 2.Tabellenrang mit nur 2 Punkten Rückstand auf den Herbstmeister Felixdorf. Die Jungs rund um den neuen Spielertrainer Gregor Zehrer werden im Frühjahr alles daran setzen, um die sehr guten Leistungen vom Herbst zu wiederholen.

Zur zukünftig geplanten Infrastruktur 2018:

Auf sportlicher Ebene haben wir heuer die 1. Landesliga erreicht, nun setzen wir alles daran, um dieses Level auch in der Infrastruktur zu erreichen. Sofern wir die zugesagte Unterstützung unserer beiden Standortgemeinden erhalten, werden wir folgende Planungen in den nächsten beiden Jahren realisieren.

- Flutlichtanlage am Hauptspielfeld
- Sanierung der best. Flutlichtanlage
- Kunstrasenfläche, damit auch bei Schlechtwetter trainiert werden kann
- Kabinenerweiterung im Zugangsbereich
- Generalsanierung der best. Trainingsplätze

Ohne Unterstützung der Gemeinden, Fans, Sponsoren, Spieler und Spielereltern kann das Gesamtprojekt nicht umgesetzt werden. Aus diesem Grund erbitten wir schon jetzt die Mithilfe der gesamten USV-Familie.

Zu den Veranstaltungen 2018:

- Im Jahr 2018 veranstaltet der USV wieder 3 große Nachwuchsturniere:
- Das Pepe Baumgartner Gedenk Turnier in Krumbach im Jänner
- Den Wintercup in Leobersdorf im Februar
- und natürlich den bereits 23. Int. Raiffeisen Pittentalcup im Juni wo wir auch heuer wieder großartige Nachwuchsmannschaften zu Gast haben
- Sommercamp
- Vereinsmeisterschaften Tennis
- Oktoberfest
- Jahresabschlussfeier, und Vieles mehr

Unsere Vereinsaktivitäten erfordern auch einen beträchtlichen finanziellen Aufwand. Vor allem im Interesse und zum Wohl der vielen Kinder und Jugendlichen, welche hier ein sinnvolles Freizeitangebot vorfinden, wenden wir uns mit der Bitte an Sie, den USV Scheiblingkirchen-Warth zu unterstützen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Spielern, Funktionären, Fans und freiwilligen Helfern für ihre Mitarbeit, bei den Mitgliedern für Ihre Beiträge, sowie bei den Sponsoren und den Standortgemeinden für Ihre Unterstützung bedanken.



Der USV wünscht frohe Festtage und alles Gute für 2018

ABFALLBESEITIGUNG – TERMINE 2018

Biomüll
Alle Haushalte
Montag, 22.01.2018
Montag, 19.02.2018
Montag, 19.03.2018
Montag, 16.04.2018
Montag, 30.04.2018
Montag, 14.05.2018
Montag, 28.05.2018
Montag, 11.06.2018
Montag, 25.06.2018
Montag, 09.07.2018
Montag, 23.07.2018
Montag, 06.08.2018
Montag, 20.08.2018
Montag, 03.09.2018
Montag, 17.09.2018
Montag, 01.10.2018
Montag, 15.10.2018
Montag, 29.10.2018
Montag, 26.11.2018
Freitag, 21.12.2018

Trockenmüll (Grüne Tonne)
Alle Haushalte
Mittwoch, 17.01.2018
Mittwoch, 21.02.2018
Mittwoch, 21.03.2018
Mittwoch, 18.04.2018
Mittwoch, 16.05.2018
Mittwoch, 20.06.2018
Mittwoch, 18.07.2018
Donnerstag, 16.08.2018
Mittwoch, 19.09.2018
Mittwoch, 17.10.2018
Mittwoch, 21.11.2018
Mittwoch, 19.12.2018

Restmüll	
Abfuhrbereich I:	Abfuhrbereich II:
Montag 08.01.	Montag 15.01.
Montag 05.02.	Montag 12.02.
Montag 05.03.	Montag 12.03.
Dienstag 03.04.	Montag 09.04.
Montag 30.04.	Montag 07.05.
Montag 28.05.	Montag 04.06.
Montag 25.06.	Montag 02.07.
Montag 23.07.	Montag 30.07.
Montag 20.08.	Montag 27.08.
Montag 17.09.	Montag 24.09.
Montag 15.10.	Montag 22.10.
Montag 12.11.	Montag 19.11.
Montag 10.12.	Montag 17.12.

Bitte die Müllgebinde bei Nichtentleerung auch am Folgetag bereitstellen.

Altpapier
Dienstag, 16.01.2018
Dienstag, 13.03.2018
Dienstag, 08.05.2018
Dienstag, 03.07.2018
Dienstag, 28.08.2018
Dienstag, 23.10.2018
Dienstag, 18.12.2018

Abfuhrbereich I: Gleißfeld, Reitersberg, Witzelsberg, Scheiblingkirchen

Abfuhrbereich II: Thernberg-Markt, Weingart, Außerschildgraben, Neustift, Stanghof, Ober- und Unterarzberg, Breitenstein, Hart, Unterbromberg, Steinhof, Stögersbach, Miesleiten, Grub, Eichberg, Schlag, Kreuth, Urbach, Ofenberg, Ofenbachgraben, Innerschildgraben

Bei Bedarf können Säcke im Gemeindeamt, Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14 nachgekauft werden.

Sackpreise: Restmüllsack (grauer Sack) 60 l a €3,20

Grüne Tonne Sack (transp. Sack) 120 l a € 3,90

Biomüllsack (brauner Sack) 60 l a € 2,00

Im Sackpreis sind die Abfuhr- und Bearbeitungskosten sowie die Altlastensteuer enthalten. Halten Sie bitte genau die Trennvorgaben ein, damit helfen Sie sich, aber auch der Gemeinde Abfallentsorgungskosten sparen.

Bei Unklarheiten soll Ihnen diese Information zum Nachschauen dienen. Weiters können Sie gerne Auskunft von der Gemeinde unter der Telefonnummer 02629 / 2239 oder beim Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen unter der Telefonnummer 02627 / 82 396 einholen.

Der Grünschnittcontainer steht in jeder geraden Kalenderwoche von Donnerstag bis Sonntag am Bauhof in Scheiblingkirchen. Bei Bedarf wird der Container zur Entleerung abgeholt und wieder für Sie bereitgestellt.

Grünschnittcontainer
22.03.2018 – 25.03.2018
05.04.2018 – 08.04.2018
19.04.2018 – 22.04.2018
03.05.2018 – 06.05.2018
17.05.2018 – 20.05.2018
31.05.2018 – 03.06.2018
14.06.2018 – 17.06.2018
28.06.2018 – 01.07.2018
12.07.2018 – 15.07.2018
26.07.2018 – 29.07.2018
09.08.2018 – 12.08.2018
23.08.2018 – 26.08.2018
06.09.2018 – 09.09.2018
20.09.2018 – 23.09.2018
04.10.2018 – 07.10.2018
18.10.2018 – 21.10.2018
01.11.2018 – 04.11.2018

NATIONALRATSWAHL 15. 10. 2017

Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse der Nationalratswahl:

Scheiblingkirchen-Thernberg

Nationalratswahl 29.09.2013			Nationalratswahl 15.10.2017			Differenz 2017-2013	
Gemeinde	Stimmen	Prozent	Gemeinde	Stimmen	Prozente	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1.551		Wahlberechtigte	1.553		+2	+0,1%
abgeg. Stimmen	1.188	76,6%	abgeg. Stimmen	1.161	74,8%	-27	-1,8%
ungültige Stimmen	24	2,0%	ungültige Stimmen	15	1,3%	-9	-0,7%
gültige Stimmen	1.164	98,0%	gültige Stimmen	1.146	98,7%	-18	+0,7%
SPÖ	240	20,6%	1. SPÖ	206	18,0%	-34	-2,6%
ÖVP	515	44,2%	2. ÖVP	550	48,0%	+35	+3,7%
FPÖ	199	17,1%	3. FPÖ	241	21,0%	+42	+3,9%
GRÜNE	79	6,8%	4. GRÜNE	19	1,7%	-60	-5,1%
NEOS	39	3,4%	5. NEOS	79	6,9%	+40	+3,5%
n.k.			6. PILZ	26	2,3%		
n.k.			7. FLÖ	2	0,2%		
n.k.			8. GILT	12	1,0%		
KPÖ	5	0,4%	9. KPÖ	8	0,7%	+3	+0,3%
n.k.			10. WEIßE	3	0,3%		
BZÖ	30	2,6%	n.k.				
FRANK	48	4,1%	n.k.				
PIRAT	9	0,8%	n.k.				

Die Sprengelergebnisse:

Sprengel 1 Neue Mittelschule Scheiblingkirchen

Sprengel 2 Thernberg Mesnerhaus

Sprengel 3 PBZ Scheiblingkirchen

Sprengel 1	Stimmen	Prozente	Sprengel 2	Stimmen	Prozente	Sprengel 3	Stimmen	Prozente	
Wahlberechtigte	758		Wahlberechtigte	494		Wahlberechtigte	301		1.553
abgeg. Stimmen	551	72,7%	abgeg. Stimmen	402	81,4%	abgeg. Stimmen	208	69,1%	1.161
ungültige Stimmen	11	2,0%	ungültige Stimmen	2	0,5%	ungültige Stimmen	2	1,0%	15
gültige Stimmen	540	98,0%	gültige Stimmen	400	99,5%	gültige Stimmen	206	99,0%	1.146
SPÖ	120	22,2%	SPÖ	45	11,3%	SPÖ	41	19,9%	
ÖVP	218	40,4%	ÖVP	229	57,3%	ÖVP	103	50,0%	
FPÖ	124	23,0%	FPÖ	81	20,3%	FPÖ	36	17,5%	
GRÜNE	10	1,9%	GRÜNE	5	1,3%	GRÜNE	4	1,9%	
NEOS	43	8,0%	NEOS	24	6,0%	NEOS	12	5,8%	
PILZ	13	2,4%	PILZ	9	2,3%	PILZ	4	1,9%	
FLÖ	1	0,2%	FLÖ	1	0,3%	FLÖ	0	0,0%	
GILT	4	0,7%	GILT	3	0,8%	GILT	5	2,4%	
KPÖ	4	0,7%	KPÖ	3	0,8%	KPÖ	1	0,5%	
WEIßE	3	0,6%	WEIßE	0	0,0%	WEIßE	0	0,0%	

WIR DANKEN ALLEN WÄHLERINNEN und WÄHLERN!

Die Gemeindevahlleitung Scheiblingkirchen-Thernberg

HALLENBAD - SAUNA



HALLENBAD – SAUNA:

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Samstag, 23. Dez. geöffnet

27. - 30. Dez. geöffnet

Ab Mittwoch, 03. Jän. 2018 ist wieder normaler Betrieb.

Wahlservice zur Landtagswahl 2018



Am 28. Jänner wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert, und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie bitte eine Briefwahlkarte. Nutzen Sie dafür das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Sie haben folgende Möglichkeiten zur Briefwahlkartenanforderung:

- persönlich am Gemeindeamt
- schriftlich mittels beiliegender Anforderungskarte mit Rücksendekуверт
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf <http://www.wahlkartenantrag.at> Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018 24 Uhr. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, um 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in jenem Sprengel abgeben, welcher in Ihrer zugesandten amtlichen Wahlinformation angeführt ist.